

Nicht umsonst studiert – Vom Studienabbrecher zum Staatlich geprüften Techniker!

Bildungsangebot:

- Staatlich geprüfter Techniker in 10 Monaten Vollzeit (Einstieg ins 2. Jahr) oder 2 Jahren Teilzeit (Einstieg ins 3. Jahr) für Studienabbrecher von Hochschulen und Universitäten mit abgeschlossener Berufsausbildung. Auch für Beruflich Qualifizierte Studierende ohne Abitur geeignet.
- Verkürzte Techniker-Qualifizierung gemäß §5 Abs. 3 der Schulordnung Fachschule für Technik (FSO)
- Für alle Fachrichtungen Elektro-, Maschinenbau-, Mechatronik- und Umweltschutztechnik *
- Für die Wahl der Fachrichtung sind der Ausbildungsberuf sowie der Studiengang entscheidend.
- Eine im Studium begonnene Seminar- oder Bachelorarbeit kann als Techniker-Projektarbeit weitergeführt werden.

Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten technischen Ausbildungsberuf **

Studienleistungen in einem einschlägigen Studiengang **, mind. 70 ECTS

Techniker-Qualifizierung
(10 Monate Vollzeit)

- **Techniker-Qualifizierung**
(21 Monate berufsbegleitend)
- **Erwerbstätigkeit**

* Umweltschutztechnik nur in Vollzeit

** entscheidend für die Wahl der Fachrichtung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufspraxis von mindestens 1 Jahr oder berufliche Tätigkeit von mindestens 5 Jahren ohne Berufsausbildung
- Mindestens 70 ECTS in einem einschlägigen Studiengang

Die Benefits:

- In nur 10 bzw. 21 Monaten erreichen die Studienabbrecher einen Abschluss auf DQR-Stufe 6, der damit dem Bachelor gleichwertig ist.
- Die Technikerqualifizierung ist auch berufsbegleitend möglich, wenn der Studienabbrecher parallel zur Weiterbildung einer Erwerbstätigkeit aufnehmen möchte.
- Auch im verkürzten Studienmodell greift der Meisterbonus in Höhe von 2000 Euro, den jeder Absolvent einer Technikerschule erhält. Damit sind zum Beispiel die Schulgebühren für das Vollzeitmodell abgedeckt.